

21. November 2012

LH Pröll eröffnete neu gestalteten „Raiffeisengürtel“ in Bruck „Sorgen damit für Lebensqualität, Sicherheit und Standortqualität“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete am heutigen Mittwoch, 21. November, den neu gestalteten „Raiffeisengürtel“ in Bruck an der Leitha. Insgesamt 2,85 Millionen Euro wurden in dieses Straßenbauprojekt investiert, 520.000 Euro wurden seitens des Landes, 2,33 Millionen Euro seitens der Stadtgemeinde Bruck zur Verfügung gestellt.

Der heutige Tag markiere nicht nur das Ende der Bauarbeiten, sondern auch den Anfang für eine „vollkommen neue Lebensqualität in der Stadt“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Festrede. Darüber hinaus werde durch den Ausbau des Raiffeisengürtels auch das Sicherheitsniveau „enorm gehoben“, betonte er: Neben den umfangreichen Baumaßnahmen seien aber auch die Arbeit der Polizei und die Verantwortung jedes einzelnen wichtige Faktoren dafür, um die Unfallzahlen zu senken. Pröll: „Im heurigen Jahr verzeichnen wir in Niederösterreich einen Rückgang der Unfallzahlen um 27 Prozent.“

Weiters betonte der Landeshauptmann, dass sich durch dieses Straßenbauprojekt „die Standortqualität der Stadt schlagartig erhöht“ habe. Dadurch sei auch eine „Grundlage für die nächsten Generationen“ gelegt worden, sprach er von einem „sehr zukunftssträchtigen Projekt“.

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Bruck, Richard Hemmer, freute sich über den heutigen Tag als „Abschluss einer dreijährigen Bautätigkeit“, Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck informierte über die Daten und Fakten dieses Straßenbauprojektes.

Der neue Raiffeisengürtel wurde in einer Bauzeit von drei Jahren fertig gestellt. Die durchgehenden Fahrstreifen wurden mit einer Breite von 3,25 Metern ausgeführt. Neue Gehsteige wurden angelegt und für Radfahrer wurde ein durchgehender Fahrradstreifen hergestellt. Im Zuge der Sanierung der Landesstraße B 211 wurden auch zwei neue Druckknopfampelanlagen an den Kreuzungen B 211 / Feldgasse / Wiener Gasse sowie B 211 / Schulgasse / Lagerhausstraße installiert. An der Kreuzung der B 211 mit der L 2040 wurde ein neuer Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 31 Metern errichtet. Weiters wurden auch neue Abstellflächen für den ruhenden Verkehr geschaffen. Auf dem gesamten Straßenabschnitt wurde die Ortsbeleuchtung erneuert.

NK Presseinformation